

Lehrer - Welches Menschenbild?!

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 3. April 2018 12:29

Zitat von Buntflieger

ich würde halt schon für einen offiziellen Ausbildungsrahmen etwas mehr erwarten, als nur Küchenpsychologie, allgemeine Stereotype von Psychologie oder/und subjektive Erfahrungswerte heranzuziehen, um bestimmte Fragestellungen zu beleuchten. Natürlich geht aber immer auch alles irgendwie "ohne".

Aber vielleicht reden wir auch einfach aneinander vorbei?

Vielleicht. Die Frage ist halt, inwiefern die Paradigmen der Psychologie wichtig für die Praxis des Lehrerberufes sein sollen. Dass die akademische Psychologie das behauptet, ist natürlich klar - es geht immerhin um Drittmittel und Lehrstuhlfinanzierung.

Aber ist das denn tatsächlich so? Welche empirischen Befunde gibt es denn, dass die psychologische Sichtweise für die Praxis des Lehrerberufes unverzichtbar oder überhaupt wichtig wäre? Gibt es überhaupt Untersuchungen darüber?

Wie gesagt - die Behauptung, dass das so ist, ist verständlich aber wenig stichhaltig.